

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 11 (1889)

**Heft:** 24

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Frau Emma B. in St. M. Wir sind im ange-  
nehmsten Falle, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

Herrn P. D. M. in Z. Auf Ende der Woche ja,  
mit Vergnügen.

Frau E. G. in H. Das alte „Bauch“-verfahren bei  
der Wölche hat neueren Erfahrungen Platz gemacht. Das  
gewünschte Buch ist an Ihre Adresse abgegangen.

B. B.-F. Wir müssen um Geduld bitten. Zur  
Stunde ist keine Besprechung möglich. Nr. II dagegen  
findet gerne Erledigung.

Frau Elise B. in B. Wir finden Ihnen die nötigen  
Adressen, das Uebrigen ist eine Anzeige im Blatte jeden-  
falls das beste Mittel, um rasch zum Ziele zu gelangen. —  
Es braucht nicht speziell ein Höhentuort zu sein, dagegen  
sollen sich Badgelegenheiten und hohe lustige Zimmer  
vorinden.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 631. — B. G. in M. Streit- und zankföhlig,  
eiferföhlig, empfindlich, unangenehmer Charakter, dabei  
genüßföhlig und egoistisch, aber sehr intelligent und ge-  
bildung; auch ist viel Gefühl vorhanden.

Nr. 632. — Thomas M. 33. Große Intelligenz,  
guter Redner, Sie sind fleißig und praktisch, sehr wohl-  
meinend und gutherzig und energisch.

Nr. 633. — B. B. in B. Welcher Widerspruchs-  
geist und welche Rechtshaberei! aber schlagfertig und witzig  
ist Sie. Leidenschaftlich, heftig, aufbrausend. Lebhafte  
Fantasie, geistige Interessen, viel Gemüth, Eiferfucht,  
Egoismus.

Nr. 634. — Judith. Feiner, zarter Geist, Wirk-  
lichkeit, Sinn für Aufwand, guter Geschmac, Liebe zum  
Komfort, Sparsamkeit, Erwerbsamkeit und Freude am  
Kommandieren. Einige enge kleinliche Ansichten, Eigen-  
sinn und Eitelkeit.

Nr. 635. — B. B. in B. Mehr Kopfarbeit als

förperliche, Intelligenz, Liebe zur Gründlichkeit und Ge-  
dienigkeit, Vorliebe für breites Erzählen, Kampfesgeist,  
aufwallendes Temperament, aber liebvolles Gemüth und  
wirkliches Wohlmeinen.

Nr. 636. — Castor. Mittelmäßige Gaben, aber  
viel Selbstgefälligkeit. (Da das Material ungünstig,  
lässt sich weiter nichts sagen.)

Nr. 637. — M. in T. Geistiger Kämpfer, ab-  
strakte Wissenschaften pflegend, räches Erzählen; große Re-  
serve, etwas Skeptizismus, aber durchaus nobler, schöner,  
auch freundlicher Charakter voll Aufopferungsfähigkeit und  
Hergangsliste. Verständnis für Kunst und Wissenschaft.

Nr. 638. — M. M. 99. Große Leidenschaftlichkeit,  
die selbst zur Lüge und zur Grausamkeit hinreicht. Wechselnde  
Stimmung, bald ehrgeizig, eifrig, auch freudig, dann  
entmutigt, ängstlich, hypochondrisch. Viel Gemüth, aber  
sehr sensibel. Gute Gaben, viel Erfahrung, etwas Miß-  
trauen.

Nr. 639. — B. F. in G. Enthusiasmus und Phan-  
tasie, auch großer Ehrgeiz und viel Stolz. Ich möchte  
dem Herrn nicht zu nahe treten. Im Uebrigen aber ist  
er aufopferungsfähig und selbstlos, allerdings mehr gegen  
Dritte oder zu öffentlichen Zwecken, als für seine Nächsten,  
gegen welche er manchmal recht engherzig sein kann.

Nr. 640. — Frau B. in G. Geistige Interessen,  
aber auch praktisch. Liebvoll, artföhrend, einfach, natür-  
lich, entgegenkommend, rücksichtsvoll, warmam, mehr, nicht  
genüßföhlig und nicht egoistisch für Sie, vielleicht aber  
für die Ihrigen.

Nr. 641. — M. F. in B. (Kopien sind ungenü-  
gendes Material.) Unfertiger Charakter und Egoismus.  
Kühles Temperament und hie und da eine ganz über-  
legte Lüge. Eigensinn, gutes Herz. Mehr lässt sich bei  
dem Material nicht sagen.

Nr. 642. — B. A. Hun. Nicht frei von Prä-  
tentien. Sehr zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, und  
undurchdringlich in Ihrem eigentlichen Wesen, in Ge-  
schäftsleichen, Plänen u. d. D. gründlich, gediegen, be-  
stimmmt, freigebig, large; warmes Gemüth, aber Leiden-  
schaftlichkeit, Heftigkeit; Freude am Genuss, ohne materiell  
zu sein.

Nr. 643. — Katharina in B. Lebhafte, Phan-  
tasie, gutes Herz, aber Hang zu Egoismus. Dieses Ge-  
müth, wenn auch nicht frei von Leidenschaftlichkeit. Manch-  
mal entmutigt, verstimmt, ängstlich. Biemisch gewandt

und savoir-faire besitzend, gute Gedankenverbindung, ent-  
wickelte Intelligenz.

Nr. 644. — M. M. in B. Einfaches, natürliches  
Leben, ideale Befreiungen. Leichtigkeit im Erlernen,  
rasches Erzählen, etwas Hausherrin, aber gutes Herz,  
ehrliches Wollen des Guten und viel Gemüth.

Nr. 645. — B. B. in B. Etwas undurchdringlich  
und zurückhaltend, aber wahre und gerade. Kleine Ge-  
dankenäußerung, Takt, Bartgefühl, Bildung, gute Logik.  
Einfachheit, Natürlichkeit, etwas Widerprüchsgeit und Hang  
zu Schwarzherrserei und Entmuthigung. Viel Herz.

Nr. 646. — M. M. in A. Selbstbeobachtung,  
klares Urtheil, Schlagfertigkeit, Heiterkeit, Wit oder Humor.  
Weiche Regungen des Herzens, die man manchmal zu  
verbergen sucht, weil man strammer erscheinen möchte, als  
man in dieser Richtung ist; liebenswürdig, aber nicht ohne  
Berechnung.

Nr. 647. — B. M. A. 15. Wenig Bildung, Un-  
wahrheit, Genußsucht, aber gutes Herz, viel Willen, war-  
mes Gemüth, Faltschkeit, Eiferfucht ohne Nachgedanken,  
wenig Erfahrung.

Nr. 648. — G. F. in B. H. 1. Einiges Langföhlig-  
keit und wenig Selbstvertrauen; nicht immer wahr, aber  
schlagfertig, witzig und klares Urtheil; nicht sehr sparsam,  
in manchen Dingen unerfahren, allein sehr wohlmeinend;  
weder eitel noch geizt. Gefühl für Familiens- und per-  
sönliche Würde, Egoismus, gute Gaben, rasches Erfassen  
und Tendenz zur Hausherrin. Warmes Gemüth, hic  
und da heftig.

Nr. 649. — A. G. in A. G. Anstandsgefühl, Mäßig-  
keit, Takt, Bartgefühl, Weiblichkeit. Einfache Bildung,  
mittelmäßige Begabung, Tätigkeit, Zurückhaltung. Allen  
Eindrücken offen und auch etwas empfindlich. Gutes Herz.

Nr. 650. — S. A. in B. Einiges Selbstbewußtsein,  
manchmal recht reservirt, aber auch hic und da naiv.  
Einiges Rechtshaberei und mehrlig. Gutes Urtheil, Takt,  
Anstandsgefühl und wenig Genußsucht, manchmal witzig.  
Warmes Herz, freigebig. (Mit der Angabe des Alters  
befasse mich gründlich nicht.)

Nr. 651. — C. A. in A. Selbstbeobachtung, prä-  
tisches, verständiges Wesen, sparsam und geordnet, einfach  
und natürlich, selbstlos und aufopferungsfähig, aber etwas  
empfindlich. Das Herz ist warm und allen Eindrücken  
offen, die Gaben sind gut, die Intelligenz entwickelt. Der  
Willen ist nicht sehr bestimmt.

## Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen,  
Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen  
und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen  
sind ausschliesslich an die **M. Kellin'sche**  
**Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-  
Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-  
aufträge — sofern dieselben jeweilen in der  
nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden  
sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch  
Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche  
Anfragen und Offerten können nur gegen Ein-  
sendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berück-  
sichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen  
wird gerne gratis ertheilt.

## Ladentochter gesucht:

511] In eine grüssere **Conditorei** eine  
intelligente Tochter von gutem Hause.  
Copie von Zeugnissen erwünscht, wenn  
möglich Photographie. Freundliche Be-  
handlung. — Offerten unter Chiffre V 511  
befördert die Expedition d. Bl.

Eine kleine Familie der französischen  
Schweiz sucht für die Küche und  
die Haushaltung eine deutsche  
Tochter. Gelegenheit zur Erlernung der  
Sprache ist geboten. Lohn nach Leistung.  
Offerten nimmt entgegen Mad. Vve.  
Hausherr, Bazar Gruyéren, Bulle. [506]

Eine tüchtige und gewandte [510]

## Modiste,

in jeder Beziehung durchaus selbständig  
und erfahren, findet sofort Jahresstelle  
und werden Anmeldungen unter Chiffre  
S P 510 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Magd-Gesuch.

499] Auf 1. Juli wird eine gute, zuver-  
lässige Magd gesucht in die **Erziehungs-  
Anstalt Bilten** bei Glarus.

St. Jost, Erzieher.

Eine gebildete Tochter aus achtbarer  
Familie, französisch sprechend, im  
Stricken, Nähen und Häckeln be-  
wandert, die auch in der Musik gut  
unterrichtet ist, wünscht passende Stelle  
in einer Familie oder als **Reisebegleiterin**.  
Gef. Anmeldungen unter Chiffre M B  
491 an die Expedition d. Bl. [491]

## Gesuch.

504] Für eine 16-jährige Tochter, die  
schon Uebung in den Hausheschäften und  
auch Liebe zu Kindern hat, Handarbeit  
versteht und musikalisch gebildet ist,  
sucht man für sofort eine passende Stelle.

Adressen belieber man unter Chiffre  
E M 4000 poste-restante Biel zu senden.

**Man sucht** für sofort eine gesunde,  
kräftige **Magd**, welche  
können kann, in eine kleinere Familie  
im Kanton Waadt. — Anmeldungen mit  
Zeugnissen befördert sub V. R. 502 die  
Expedition d. Bl. [502]

Eine im Wirthsfach erfahrene Tochter  
sucht eine entsprechende Stelle in  
einem Hotel oder in einer soliden  
Wirtschaft bei rechtschaffenen Leuten  
als **Kellnerin**. — Gefl. Offerten sub  
Chiffre S 498 befördert die Exped. [498]

## Gesucht auf 1. Juli:

505] Eine nette, besciedene, wenn auch  
ältere Tochter findet Stelle zur selbst-  
ändigen Besorgung eines kleinen, aber  
geordneten Haushaltes. Ein freundliches  
Daheim bei guten Leistungen wird zu-  
gesichert. Wochenlohn 5 Franken.

Sich schriftlich unter Beilegung von  
glaubwürdigen Empfehlungen oder Zeug-  
nissen zu melden an Bertha Mohn-Trüb  
in Oberstrass-Zürich.

## Gesucht nach Mittel-Italien:

494] Ein tüchtiges, starkes Mädchen, das  
Liebe zu Kindern hat und die Haush-  
geschäfte versteht. Es wird hauptsächlich  
darauf geachtet, ein bleibendes Engagement  
treffen zu können. Reisegeld je  
nach Uebereinkommen bezahlt.

Nachfragen belieber man an die Adresse  
S. E. Fermo in Posta (Pisa) zu richten.

## Sommeraufenthalt in Rapperswil.

480] Von einer Familie in Rapperswil sind in schönster Lage neu  
möblierte Zimmer, event. ganze Pension zu mässigen Preisen ab-  
zugeben. — Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2135 F an die  
**Aktion-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux**  
**Orell Füssli & Co. in Zürich.** (O 2135 F)

Eine Lehrerin, außerhalb eines Städtchens des Kantons Bern, in eigenem  
Hause mit freundlicher Umgebung wohnend, nimmt

**erholungsbedürftige, schwermüthige Frauen**  
in Pflege. — Auskunft ertheilen die Herren **Dr. Schärer**, Direktor der Waldau  
bei Bern, und **Dr. Arni in Büren**. [500]

**Häckelgarne, Brodirgarne, Nähzwirne,  
Strickgarne** in verschiedenen Qualitäten u. grösster Farbenauswahl empfiehlt  
Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen. [315]

## Gesucht.

495] Ein treues Mädchen, das in allen  
Hausheschäften und im Kochen geübt ist  
und Liebe zu Kindern hat, findet baldigst  
Stelle in einem Privathause.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

## Gesucht nach Bern:

473] Eine tüchtige **Modistin**. Jahresstelle.  
Anmeldungen unter Chiffre O P 473 nimmt  
die Expedition d. Bl. entgegen.

481] In ein **Mercerie- und Nouveauté-  
Geschäft** in Biel wird eine deutsch und  
französisch sprechende junge Tochter ge-  
sucht. Es würde mehr auf Arbeitsamkeit  
und Intelligenz gesehen, als dass sie  
sich in einem Geschäft servirt hätte.

Offerten sub Chiffre R 481 befördert die  
Expedition d. Bl.

## Gesucht:

489] Eine junge Tochter zur Aushilfe  
in Haushaltung und Beruf.  
Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

## Wichtig für Eltern.

501] Eine junge Tochter von achtbaren  
Eltern könnte sofort eintreten bei einer  
geachteten Neuenburger-Familie, wo sie  
(gegen Verrichtung von Hausarbeit) Kost,  
Logis, Wäsche und Unterricht in der  
französischen Sprache gratis erhielte.

Anmeldungen sind zu richten an Mad.  
Jeanjaquet in Boveresse (Neuenburg).

## Für Eltern.

493] **Erholungsbedürftige Kinder**  
finden freundliche Aufnahme in einer  
Lehrersfamilie in der Nähe **Heidens**.  
Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

## Landaufenthalt.

In einem höher gelegenen Dorfe des  
Appenzellerlandes finden **Erholungs-  
bedürftige** in einer kleinen Privat-  
familie bei einfacher, kräftiger Kost und  
guten Betten billiges Logis.  
Wo, sagt die Expedition d. Bl. [503]



Neueste Einrichtungen  
für Bäder, Douchen u.  
Inhalationen. Aner-  
kannt billigste Preise.

# SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.  
Prospectus gratis.  
399] Besitzer: (H 1469 Q)  
H. Oertli-Bürgi.

## Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahr. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern ertheilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

## [425] SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1159 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis. **Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.**

Zugerberg  
(Schweiz)  
1000 M. ü. M.

## Schöntels Eisenbahn- und Dampfschiff-Station Zug.

**Luftkurort und Kur-Etablissement für Hydro- und Electrotherapie.**

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wasser-technische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Bureau im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähre Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen.

— Eröffnet den 1. Juni. —

## Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependance.

3400 Fuss über Meer.

481] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Bade-einrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause.** Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüreau Melns. Tägliche Fahrpostverbindung Melns via Weisstannen und retour. Privatfahrwerke. Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 4.50 inkl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien.

Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

2730 Fuss über Meer. **Weissbad Appenzell I.-Rh.**

Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

**Weggis am Vierwaldstättersee.**

## Pension Bühlegg.

(O 197 Lu)

Prächtige Lage am See. Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen.

Am Lowerzer-See,  
Gotthardbahn - Station  
Schwyz-Seewen  
4 Minuten.

Bad Seewen. Per Bahn 10 Minuten  
von Brunnen,  
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

**Hôtel — Mineralbäder zum „Rössli“ — Pension.**

422] Eisenhaltige Mineral-, Douche, Sool- und Seebäder. Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Öffnen vom 15. Mai bis Oktober. Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

**Kuranstalt Richisau**

im herrlichen Klönthale (Kt. Glarus) gelegen

— ist mit dem 27. Mai eröffnet. —

466] Gute Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bahnhofstall Netstall und Glarus. (O F 37 GI)

Höflichst empfiehlt sich

Telephon im Hause. Fridolin Stähli.

## Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

485] **BEGINN NEUER KURSE** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt **am 15. Juli.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

**Kochschule. Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freige-stellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähre Auskunft wird gerne ertheilt. (H 2197 Z)

Gegründet 1880.

1217 M. ü. M. **Alpenkurort Churwalden.** Graubünden.

## Hôtel & Pension Mettier.

445] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 876 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Graubünden (Schweiz).

Hauptstation der Prättigau-Davoserbahn.

## Klosters.

1200 M. ü. M.

Mittlere Saisontempera-tur 13°. Luftkurort I. Ranges. Uebergangs-station für's Engadin.

## Hôtel & Pension Vereina.

446] Vorzügliche Lage. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen, Garten, Wald-anlagen. Arrangement für Familien. (H 873 Ch)

C. C. Hew, Propr.

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** Appenzell I.-Rh.

## Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnet am 1. Mai. —

Station der Appenzeller-Bahn. — Telephon im Hause.

420] **Wasser stark eisenhaltig**, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-kuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. **Die Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Außerst milde Lage, frische, reine Alpenluft. **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder.** Schattige Prome-naden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. (H 2261 G)

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu-sichernd, empfiehlt sich ergebnest

M. Zimmermann-Gmür.

## Stahlbad Knutwy

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

— Eröffnet den 6. Mai 1889. —

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwäche-zuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise. (411)

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.

## ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom MAGUELONE, Prior

2 goldene Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DER HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN im Jahre 1373 durch den Pr

er in Pierre BOUREAU

Der tägliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

in der Dosis von einigen Tropfen

im Glase Wasser verhindert und

heilt das Hohlwerden der Zahne,

welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund

hält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thathaften Dienst indem wir sie

auf diese alte und praktische Präparation auf-

merksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzig Schatz für und gegen Zahnschläde sind,

Haus gegründet 1807 SEGUIN BORDEAUX

Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,

Apotheken und Droguenhandlungen.

(8043)

Verkaufsstätten:  
**Centralhof Zürich.**  
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

# Oettinger & Co. Zürich

## Ausverkauf

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir blosse einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

### Specialabtheilung Kleiderstoffe.

Preise  
per Elle per Meter

Doppeltbreite Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. — .36	.60
do. Uni-Drap do. do.	— .75	1.26
do. Londa-Rayé	— .85	1.45
do. Mouliné-Rayé	— .10	1.85
do. Mirza-Rayé und Carreaux	— .20	1.95
do. Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle	— .80	1.35
Garantirt waschähnliche Foulard-Stoffe	— .27	.45
do. do. Italienne	— .33	.55
do. do. Façonnés Fleurs	— .39	.65
do. do. Rayés	— .42	.70

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

**Zürich**  
Centralhof.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

### Abtheilung Confection.

Jacquettes, farbig und schwarz, neuester Façon	von Fr. 6.50 bis 22.—
Visites, Fichus und Mantlets	7.50 " 34.—
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon	6.50 " 28.—
Tricot-Tailles, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt	2.90 " 9.50
Satin-, Foulards und seidene Blousons, vorzügl. Schnitt	4.50 " 14.50

Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

### Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.95 Gts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

[456]

**Zürich**  
Centralhof.

## Bienenhonig

(geschleudert)

[507]  
empfiehlt zu gefälliger Abnahme per Kilo à Fr. 1.90, bei Abnahme von 5 Kilo à Fr. 1.80 (kleinere Gefässe zum Selbstkostenpreise, grössere franco retour)

Heinrich Meier, Bienenzüchter, in Niederuster (Kanton Zürich).

Die von Dr. J. U. Hohl, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten **Mittel** gegen Flechten, Hautausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlider-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [332] St. Johann-Apotheke, Basel.

Urfage 352.000, das verbraucht alle deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Leberbefügungen in zwölf fremden Sprachen.



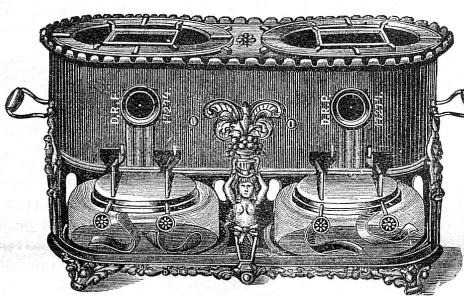
Die Modewelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierthalbfach. M. 1.25 — 75 R. 3.60 — erheblich erhöhten: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 200 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Objekt der Handarbeit abdecken, nicht nur für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das ältere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibspärchen für Herren und die Bett- und Tischwäsche ic., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Winter-Bordirungen für Weißwaren. Die Modewelt ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, deren Inhalt für alle Buchhandlungen und Postagenturen — Große Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Postdamer Str. 38; Wien I., Operngasse 3.

## Neue, sehr werthvolle Erfindung

womit thätige Leute beiderlei Geschlechts ohne Betriebskapital per Woche 20 bis 25 Fr. auf leichte und ehrenhafte Weise verdienen können, versteckt in einer leicht fasslichen, schriftlichen Abhandlung, wo nach einigen Übungen das Ganze in einem Tage erlernt werden kann. Garantie für sofortigen Erfolg. Gegen Einsendung von 3 Fr. in Marken oder Mandat erfolgt sofortige Zustellung. Der Erfinder ist überzeugt, dass Jeder, der in den Besitz derselben gelangt, ihm zu Dank und weiterer Anerkennung verpflichtet wird. Um unnütze Portokosten zu verhüten, bleiben blosse Anfragen unbeantwortet.

J. Müller, alt Major,  
Bärenschwell (Kt. Zürich).  
492]

## Patent-Petroleum-Schnellkocher,



bestes, unübertroffenes u. praktisches System, vollständige Geruchlosigkeit und höchste Leistungsfähigkeit, mit einschiebbaren Lampen, von aussen anzuzünden, jedes Geschirr benützbar. — Preis ab hier Fr. 19, einlöcherig Fr. 8.50.

Ed. Leppig, Lampist, Buchs (Kt. St. Gallen.)

## Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —  
1126 M. u. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3.50 bis Fr. 4.50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich [302] Frid. Holdener-Walder.

### Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füßen leistet das Schrader'sche Indianer-Pflaster Nr. 3, bei nässenden u. trocknen Flechten Nr. 2, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3.75. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

## Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn, Stettin.

Geheimer Rath Dr. Schering,

Bad Ems.

Grosshgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,

Jöhlingen.

Geheimer Rath

Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,

Berlin.

Dr. Anton Corazza,

Venedig.

Kais. königl. Prof. J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oesterr.

Dirigierender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stsabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so mit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Folge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen.

(O F 1851) [404]

### Die Broschüre „Über Nervenkrankheiten und Schlagfluss“

von Roman Weissmann,

ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,

Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-

ordens vom weissen Kreuz

ist kostenfrei erhältlich

in der

St. Konrad-Apotheke

(Industriequartier)

Zürich - Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.



## Wäscheseile

aus bestem Manilaharf, 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und ohne Brettcchen. [439]

## Klammer Thürvorlagen

von Cocus und Manilaseil, sehr solid, in verschiedenen Grössen.

Verschiedene Sorten

## Schwämme und Leder.

D. Denzler, Zürich  
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.